

Geprüfte Ärzte:

Datum der Probenahme:

	LANR	BSNR	Nachname	Vorname	Adresse
1.					
2.					
3.					
4.					

Hygienisch-mikrobiologische Untersuchung der Koloskope im Rahmen der Qualitätssicherungsrichtlinie zur Koloskopie

Gesamtbewertung der Befunde / Empfehlungen zur Mängelbeseitigung

Keine Beanstandung:

- Hygienisch-mikrobiologische Anforderungen wurden für alle untersuchten Koloskope und Optikspülsysteme erfüllt.
- Nachweis von Umgebungskeimen bei Gesamtkeimzahl von max. 10 KBE/ml bzw. pro Abstrich: ohne Beanstandung bei Einhaltung der qualitativen mikrobiologischen Anforderungen.

Beanstandung:

- Hygienisch-mikrobiologische Anforderungen wurden **nicht** erfüllt.
- Nachweis von Gesamtkeimzahl über 10 KBE/ml bzw. pro Abstrich in mindestens einer der untersuchten Proben.
- Nachweis von *E. coli*, anderen Enterobakteriazeen oder Enterokokken oder eines anderen auf Schleimhautflora hinweisenden Keimspektrums an mindestens einem der untersuchten Endoskope als Indikator für mangelhafte Reinigung und/oder Desinfektion

Hinweise zur Mängelbeseitigung bei dieser Beanstandung:

- Kanäle unmittelbar nach der Patientenuntersuchung durchspülen und durchsaugen.
- Alle zugänglichen Kanäle in voller Länge manuell mit geeigneter flexibler Bürste reinigen (Kanal-Bürstung ist grundsätzlich auch bei weiterer maschineller Aufbereitung erforderlich!).
- Kritische Endoskopstellen (z.B. Distalende, Kanal/Ventil-Eingänge, Albaranhebel-Nische) sorgfältig mit geeigneten Utensilien (z.B. weicher Bürste) reinigen.
- Nur untereinander kompatible Reinigungs- und Desinfektionsmittel einsetzen.
- Konzentration, Einwirkzeit, Maximal-Standzeit von Reinigungs- und Desinfektionsmittel-Lösung nach Herstellerangaben exakt einhalten, Lösungen bei Verschmutzung erneuern.
- Nachweis von *P. aeruginosa* oder anderen Nasskeimen der Pseudomonaden/Nonfermenter-Gruppe mit einheitlichem Keimspektrum an mindestens einem der untersuchten Endoskope und dabei aus verschiedenen Kanälen als Indikator für Kontamination der Endoskope bei der

Aufbereitung aus dem zur Schlussspülung verwendeten Wasser/Aqua dest. und mangelhafte Trocknung der Endoskopkanäle vor Lagerung

Hinweise zur Mängelbeseitigung bei dieser Beanstandung:

- Zur Spülung nach der Desinfektion ist mikrobiologisch einwandfreies Wasser/Aqua dest. zu verwenden. Entkeimung z.B. durch Erhitzung/UV-Desinfektion im RDG-E oder Sterilfiltration ist erforderlich!
 - Vor Endoskoplagerung sind die Kanäle mit Druckluft/0,5 bar sorgfältig zu trocknen.
 - Bei Aufbereitung ohne RDG-E („Vollautomat“): vor der Endoskoplagerung die Kanäle zusätzlich mit Isopropanol 70 % spülen (Angaben des Endoskopherstellers dazu beachten!).
- Nachweis von *P. aeruginosa* oder anderen Nasskeimen der Pseudomonaden/Nonfermenter-Gruppe mit einheitlichem Keimspektrum aus dem zur Probenahme mit steriler NaCl-Lösung befüllten Optik-Spülsystem und/oder jeweils nur aus dem Luft/Wasser-Kanal der daraus untersuchten Endoskope als Indikator für Kontamination aus dem Optik-Spülsystem (Flasche, Anschlussschlauch, eventuell vorhandener Biofilm)

Hinweise zur Mängelbeseitigung bei dieser Beanstandung:

- Flasche/Anschlussschlauch des Optik-Spülsystems arbeitstäglich reinigen und mindestens desinfizieren, besser dampfsterilisieren (Angaben des Herstellers dazu beachten!), trocken und geschützt lagern.
 - Wasser oder Aqua dest. zum Befüllen der Flasche: sterilisiert oder steril-filtriert verwenden.
- Nachweis von weiteren Keimen mit hygienischer Bedeutung (z.B. *Staphylococcus aureus*) oder von Umgebungskeimen in erhöhter Keimzahl: V.a. auf Kontamination nach Aufbereitung.
- Sichtbare Verschmutzungen: Beanstandung auch bei mikrobiologisch unauffälligen Befunden.
- Befunde können nicht eindeutig einzelnen Aufbereitungsmängeln zugeordnet werden.

Datum, Unterschrift, Stempel des autorisierten Hygienikers/Mikrobiologen